

Presse-Info

MONTAPLAST sichert sich langfristige Finanzierung

Morsbach, 2. Juli 2025. Der weltweit tätige Automobilzulieferer MONTAPLAST mit Hauptsitz in Morsbach ist bis Ende 2028 durchfinanziert. Die Geschäftsführung hat dazu eine entsprechende Vereinbarung mit den Banken und den Gesellschaftern abgeschlossen. Damit kann das Unternehmen seine Restrukturierung wie geplant aus eigener Kraft umsetzen.

„Die Unterstützung durch die Banken und vor allem die Gesellschafter ist ein großer Vertrauensbeweis – in das Potenzial unseres Unternehmens und in das Zukunftskonzept, das wir in den letzten Monaten erarbeitet haben“, betonte MONTAPLAST-CEO Tom Graf, der gemeinsam mit CFO Christian Kuhn die erfolgreichen Finanzierungsverhandlungen geführt hat. „Damit haben wir die nötige finanzielle Planungssicherheit, um MONTAPLAST in den kommenden drei Jahren wieder als wirtschaftlich starkes und wettbewerbsfähiges Unternehmen aufzustellen“, sagte Kuhn.

Wie viele Automobilzulieferer steht auch der Kunststoffspezialist MONTAPLAST wirtschaftlich unter Druck. Der Pkw-Absatz in den wichtigen Kernmärkten Europa und den USA stagniert. Hinzu kommen erheblich gestiegene Kosten für Rohstoffe und Energie sowie geopolitische Risiken. „Das Geschäft ist extrem anspruchsvoll geworden, und in der Zuliefererbranche findet ein harter Verdrängungswettbewerb statt“, betonte Graf. „Wir müssen uns als Unternehmen sehr schlagkräftig aufstellen, damit wir in diesem Marktumfeld weiter erfolgreich sind.“

Vor diesem Hintergrund hat die Geschäftsführung mit Unterstützung einer renommierten Beratungsgesellschaft ein Restrukturierungskonzept entwickelt. Das Konzept sieht vor, das Unternehmen innerhalb der nächsten drei Jahre wieder langfristig profitabel zu machen und vor allem die Effizienz und die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen. Graf machte deutlich, dass dies nicht ohne spürbare Einschnitte gehen wird, betonte aber: „MONTAPLAST ist ein innovatives Unternehmen mit exzellenten Produkten und einem hochkarätigen Kundenstamm. Mit unseren innovativen Leichtbauteilen können wir zudem von einem langfristigen Markttrend profitieren. Das sind beste Voraussetzungen dafür, unser Unternehmen in kurzer Zeit wieder stark aufzustellen.“

Die MONTAPLAST Gruppe gehört zu den weltweit führenden Anbietern für Automobil-Kunststoffteile und -module. Mit Produkten wie Kühlerschutzgittern, Rad- und Türabdeckungen, sowie Kunststoffteilen für Karosserie und Antriebsstrang (Elektro- und Verbrennerfahrzeuge) beliefert das Unternehmen namhafte Automobilhersteller in Europa, China und Nordamerika. Die Gruppe beschäftigt weltweit ca. 4.900 Mitarbeiter an 10 Standorten, darunter ca. 2.100 Mitarbeiter an drei Standorten in Deutschland.

Über die MONTAPLAST Gruppe:

Die MONTAPLAST Gruppe beliefert als Systemlieferant die internationale Automobilindustrie mit hochwertigen Kunststoffkomponenten und kompletten Baugruppen. Die Bandbreite reicht von der Fertigung von Kunststoffteilen für Interieur und Exterieur, Karosserie und Antriebsstrang (Elektro- und Verbrennerfahrzeuge) über die Entwicklung, Simulierung und Validierung kompletter Baugruppen bis hin zur Erarbeitung von Logistik- und Verpackungskonzepten.

Das Unternehmen gehört in der Spritzguss-, Schalen- und Schweißtechnik zu den führenden Anbietern in der Automobil-Zuliefererindustrie. Die Gruppe unterhält insgesamt 10 Standorte in Europa, Nordamerika und China und beschäftigt rund 4.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit. Der Gesamtumsatz der Gruppe lag 2024 bei rund 860 Mio. Euro.

www.MONTAPLAST.com

Pressekontakt:

Sebastian Glaser

Tel.: +49 (0) 221 80 10 87-80

Mobil: +49 (0)176 53 80 82 42

E-Mail: sg@moeller-pr.de